

Der Waldschlösschenpark

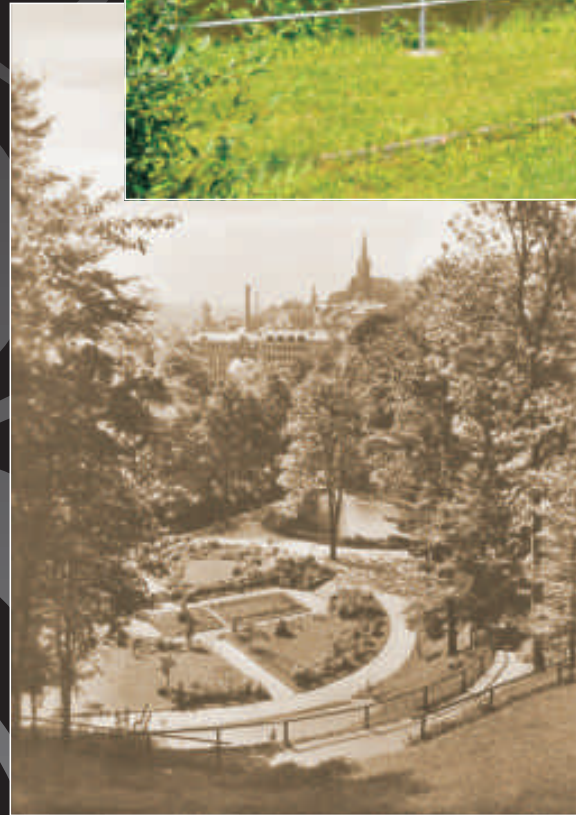


11

Unten an der Sehma, zu Füßen des Stadtteils Buchholz, ist der Waldschlösschenpark eine Oase der Erholung. Ein Parkhotel bietet Quartier in idyllischem Umfeld, ein Teich mit Wasserspielen lädt zum Verweilen ein. Auf der Parkbühne finden im Sommer Konzerte statt. Für junge Sportler befindet sich eine Skaterbahn im Gelände.

Der Waldschlösschenpark mit Teich und Fontäne wurde bereits im Jahr 1893 angelegt, nachdem die Stadt Buchholz das Grundstück vom Kaufmann Paul Bach erwarb. Das Restaurationsgebäude (Standort des heutigen Hotels) war stets gut besucht, wurde jedoch 1896 bei einem Großbrand zerstört und umgehend wieder aufgebaut.

Bei einem Spaziergang bewegt man sich also auf den Spuren der früheren Stadt Buchholz. Hier feierte man einst die sommerlichen Feste der Stadt. Ein Pfahlhaus am Teichufer beherbergte bis in die 30er Jahre eine einzigartige Schänke. Auf dem Teich wurde gegendelt, im Winter lief man Schlittschuh. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Park von der Wismut ein Stolln aufgefahren, der aber offenbar nicht den gewünschten Ertrag versprach. So stellte die Stadt Geld für die Wiederherstellung des Waldschlösschenparks zur Verfügung und die Bevölkerung fand sich zu Arbeitseinsätzen ein. Im August 1957 schließlich gab es wieder ein Waldschlösschenparkfest. Derzeit befindet sich der Park in der konzeptionellen Phase einer umfassenden Sanierungsmaßnahme.



Historische Ansicht auf den Park vom Parkhotel aus



PFAD-FINDER
BUCHHOLZ

www.pfadfinder-buchholz.de